

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 59 (2009)
Heft: 236

Rubrik: Von Münzen und Menschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Münzen und Menschen

26. Januar 2010

Samuel Nussbaum, Student der Universität Zürich: Urbare als Quellen für Währungs- und Geldgeschichte: Untersuchungen am Beispiel des Habsburgischen Urbars

23. Februar 2010

Dr. Suzanne Frey-Kupper, Prahins: Auf den

Spuren des «Antichrists» von Lausanne. Eine Geldbörse der Zeit Burkhardts von Oltingen aus einem Grab in Avenches

30. März 2010

Vincent Drost, Université Panthéon-Sorbonne, Paris: Le monnayage de l'empereur Maxence (306–312)

Appel de la Société Royale de Numismatique de Belgique

La SRNB désire offrir gratuitement, sur son site web www.numisbel.be, un accès à la version numérique de la série complète de la Revue belge de Numismatique et de Sigillographie, à l'exception des volumes des 25 dernières années (c'est-à-dire des années 1985 et les années suivantes).

Afin d'être en règle avec la loi sur la protection des droits d'auteur, nous prions tous les auteurs qui ont publié une contribution

dans les Revues en question (donc d'avant 1985), ou leurs ayants droit, et qui s'opposeraient à une telle réédition numérique, de contacter le Président de la Société Royale de Numismatique de Belgique, p/a Cabinet des Médailles de la Bibliothèque Royale de Belgique, Blvd. de L'Empereur 4 à 1000 Bruxelles (Belgique). Les contributions en question ne seront alors pas offertes sous forme numérique.

Benedikt Zäch erhält den «Jeton de vermeil» der Société Française de Numismatique

Der Leiter des Münzkabinetts Winterthur, Benedikt Zäch, wird von der «Société Française de Numismatique» mit dem «Jeton de vermeil» geehrt. Die Gesellschaft vergibt die Auszeichnung jährlich an Forscher ausserhalb Frankreichs für ihr wissenschaftliches Werk auf dem Gebiet der Numismatik.

Benedikt Zäch wird für seine Arbeiten zur Münz- und Geldgeschichte und zur Wissenschafts- und Technikgeschichte der Numis-

matik ausgezeichnet. Die Übergabe des «Jeton de vermeil» findet in Paris am 9. Januar anlässlich einer Sitzung der «Société Française de Numismatique» statt.

In den letzten Jahren gingen die «Jetons de vermeil» an Wissenschaftler aus den USA, Italien, Belgien, Deutschland, Grossbritannien und Spanien; in die Schweiz wurde der Jeton zum letzten Mal 1996 vergeben.

Die Redaktion gratuliert herzlich.

Buchpreisverleihung der AINP 2009

Jedes Jahr verleiht der internationale Berufsnumismatiker-Verband (AINP) an seiner Mitgliederversammlung Preise für die besten numismatische Bücher, die im Laufe des Vorjahrs erschienen sind. Der erste Preis ging 2009 an die leider zu früh verstorbene Silvia Mani Hurter für ihre Arbeit «Die Didrachmen von Segesta».

Die Preisverleihung fand am 1. Oktober in London statt, während eines Empfangs des

englischen Berufsverbandes (BNTA), anlässlich der internationalen Münzenbörse COINEX. Der AINP-Präsident Paul Davies überreichte die Urkunde, eine Preismedaille sowie einen Geldbetrag, an unser SNG-Vorstandsmitglied Jean-Paul Divo, der den Preis im Namen der Gesellschaft entgegennehmen konnte.

Jean-Paul Divo



Die Preismedaille der AINP für Silvia Mani Hurter.

Neue Zeitschrift für Münzfreunde im Internet

Seit dem 16. Oktober gibt es im Internet unter www.muenzenwoche.de eine neue Zeitschrift für Münzfreunde. Jeden Freitag erscheint eine neue Ausgabe und informiert über die Welt der Numismatik. Ein numismatisch-historischer Fachartikel steht im Mittelpunkt. Dazu gibt es aktuelle Nachrichten über Ausstellungen, Münzbörsen, Auktionen, neue Bücher, Kulturgüterschutz und weiteres, das den Münzsammler interessiert.

Jeder Fachartikel und die meisten Nachrichten werden nach einer Woche im Archiv abgelegt. Dort kann der Internet-Nutzer sie jederzeit noch einmal lesen.

In Vorbereitung ist derzeit ein numismatischer Reiseführer. Dabei handelt es sich um eine kommentierte Adressensammlung aller Dinge, die ein Besucher in einer Stadt numismatisch erleben kann. Hier findet er alle Münzkabinette und Münzenhändler, numismatische Sehenswürdigkeiten, alle Münzbörsen und Münzvereine auf einen Blick.

Es gibt also jede Woche etwas Neues auf www.muenzenwoche.de – und auf ihrer Schwesterzeitschrift, der englischen www.coinsweekly.com. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie mal rein.

Ursula Kampmann